

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 11.03.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Vorsitzende:	OBin Eisenlohr
Anwesend:	StR Brantner StR Dr. Winter StR Dieterle StRin Witkowski StRin Kiolbassa StR Neudeck StR Rückert StR Richter StR Reuter
Entschuldigt:	StRin Nöhre StR Kuner
Mit beratender Stimme:	OV Manfred Moosmann
Schriefführerin:	Jana Wolf

Tagesordnung

1. Bericht des Vereins „Bürgerbus Schramberg e.V.“
2. Gebührenkalkulation Friedhof und Neufassung der Satzung über die Erhebung von Bestattungsgebühren
- Vorlage Nr. 21/2021
3. Erlass der Elternbeiträge und Nutzungsentgelte während der Corona-Pandemie für die Monate Januar und Februar 2021
- Vorlage Nr. 22/2021
4. Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Beginn der Beratung: 18:00 Uhr
Ende der Beratung: 20:00 Uht

Die Beratung umfasst Top 1 bis 4

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 11.03.2021**

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Zur Beurkundung

Vorsitzende:

Gemeinderat:

Schriftführerin:

Jana Wolf

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 11.03.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

OBin Eisenlohr begrüßt die anwesenden Gäste.

Top 1

Bericht des Vereins „Bürgerbus Schramberg e.V.“

Frau Barbara Olowinsky, Beisitzerin BürgerBus e. V., erläutert die Power Point Präsentation.

Herr Matthias Kohlhase, Vorstand BürgerBus e. V., erläutert den Bericht:

Der BürgerBus hat einen festen Parkplatz im Gewerbepark HAU. Seit März 2020 stand der Bürgerbus fast fünf Monate still und die Fahrgastzahlen brachen ein. Am Ende des Jahres 2020 wurden ca. 4000 Fahrgäste befördert. Im August 2020 durfte der Bus wieder fahren und alle Fahrer meldeten sich wieder zurück. Wir erreichten einen Betrag von 12.000 € Umsatzerlösen durch Fahrgasteinnahmen und Sponsoring. Vom Land gibt es einen Zuschuss von 1500 €. Die Gesamtausgaben beliefen sich auf 18.600 €. Der Verlust im Jahr 2020 wurde durch einen städtischen Zuschuss von 6.600 € gedeckt. Wir freuen uns über das gute finanzielle Ergebnis. Für das Jahr 2021 rechnen wir mit 12.000 € Einnahmen und 18.000 € Ausgaben. Am 31.12.2019 hatten wir 128 Personen im Verein, am 31.12.2020 waren es 130 Personen. Ende des Jahres 2021 gab es 32 aktive und passive Fahrer. Fast alle Fahrer haben ihren Fahrgastbeförderungsschein verlängert. Die Werbung für Fahrerinnen und Fahrer muss verstärkt werden. Wir würden uns über ein paar Junge und Jugendliche freuen. Unsere Hauptsponsoren sind Volksbank und die Bäckerei Brantner.

OBin Eisenlohr:

Vielen Dank an den Bürgerbusverein und an den Bericht.

StR Brantner:

Vielen Dank für den Bericht und die Tätigkeit. Die ursprünglichen Dinge stimmen nicht mehr. Man kann insgesamt stolz auf die Arbeit sein. Auf die älteren Fahrer muss gut aufgepasst werden. Wenn es so weitergegangen wäre, wie im Januar und Februar, hätte man einen Fahrgastrekord mit 10.000 erreichen können. Bei geplanten 12.000 € Einnahmen und bei 18.000 € Ausgaben in 2021, woher kommt das Minus?

Herr Kohlhase:

Ohne Corona haben wir ca. 18.000 – 19.000 € Einnahmen und ca. 22.000 € Ausgaben. Das macht ein Verlust von ca. 3000 €.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 11.03.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Top 1, Seite 2

StR Neudeck:

Vielen Dank, auch an die Fahrer die gefährdet sind und trotzdem weiterhin fahren. Bei 30.000 Fahrgastzahlen rechnet man pro Fahrt mit 1€. Das ist im Vergleich, zu anderen, die wir bezuschussen, überhaupt nicht viel.

StR Richter:

Ich schließe mich dem Dank an meine Kolleginnen und Kollegen an.

StRin Witkowski:

Wir schließen uns dem Dank an. Ich freue mich, dass alle Fahrer ihre Konzession verlängert haben, das spricht für den Verein.

Herr Kohlhase:

Wir sind sehr stolz, eine FahrerIn dazugewonnen zu haben und zwei weitere Fahrer.

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 11.03.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Top 2

Gebührenkalkulation Friedhof und Neufassung der Satzung über die Erhebung von Bestattungsgebühren - Vorlage Nr. 21/2021

Herr Klemens Walter, Abteilungsleiter Finanzen, erläutert den Bericht.
Herr Ralph Härtel, Firma Allevo, erläutert den Vortrag.

StRin Witkowski:

Die Bestattungsgebühr von 780 € gelten für Schramberg, Sulgen und Schönbronn?
Warum gibt es kein Durchschnittswert?

StR Brantner:

Beträgt die Bestattungsgebühr 100%?

Herr Härtel:

Die Kosten müssen eins zu eins umgesetzt werden.

StR Brantner:

Vielen Dank für die Ausführung. Es sollte eine einheitliche Gebühr für die ganze Stadt geben und die Gebühren sollte nicht erhöht werden. Es gibt deutliche Unterschiede nach zehn Jahren der letzten Gebührenerhebung. Unser Gremium will eine einheitliche Gebühr. Die Kosten sind höher, als das Rechnungsprüfungsamt uns mitgeteilt hat. Wenn wir auf 75% gehen, ist die Kostendeckung angemessen. Die Bestattungsgebühren sind keine hohen Kosten, im Gegensatz zu den Grabnutzungsgebühren. Die Ausstattung auf den Friedhöfen ist überall gleich, außer der topografischen Lage. Was kostet ein Friedhof für die nächsten 30 Jahre? Sind größere Investitionen für die Zukunft enthalten?

StR Rückert verlässt um 19:02 Uhr den Saal.

Herr Härtel:

In Zukunft sind keine Investitionen geplant. Es gibt leichte Schäden in Waldmössingen.

Frau Springmann:

Es sind keine Investitionen für Waldmössingen geplant. Auf Seite 37 sind ab dem Transporter Investitionen geplant.

Herr Ginter:

In Schramberg sind 91% Urnengräber und in Waldmössingen 8,4% von den Gesamtbestattungen. Urnenwände sind in der Anschaffung teurer. In Tennenbronn ist eine Urnenwand geplant.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 11.03.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Top 2, Seite 2

StR Rückert betritt den Saal um 19:06.

Herr Pröbstle:

Die Bestattungszahlen belaufen sich in Waldmössingen auf 7%, in Tennenbronn auf 13% und in Schramberg auf 80%. Die Kosten werden auf die Fallzahlen umgelegt. In Schramberg gibt es 900 Urnennischen und in Waldmössingen 40-50. Ein Nutzungsrecht hat Bestand bis Ende der Nutzungszeit. Die Totenruhe bleibt dabei unverändert. Das Nutzungsrecht in Tennenbronn beträgt 30 Jahre.

StR Dr. Winter:

Das Friedhofskonzept ist klar. Die Grabkultur ist eine Besonderheit in jedem Teilort. Die Gebühren wurden aufgrund vom Gemeinderatsbeschluss im Herbst 2019 vereinheitlicht.

Gibt es Gründe für die Vereinheitlichung?

OBin Eisenlohr:

Herr Dr. Winter, wollen Sie von uns als Verwaltung eine Begründung?

Herr Pröbstle:

Die tatsächliche Gebührenentwicklung beläuft sich wie folgt: Ein Bestattungsfall wird an den Gesamtkosten festgemacht. Ein Reihen/Doppelgrab kostet in Waldmössingen 2580 €. Eine Besonderheit in Waldmössingen sind die Sarggräber. Familiengräber sind günstiger. Kosten müssen in den Urnengrabstätten gesteigert werden. Der Trend zur Urnenbeisetzung steigt in Waldmössingen. In den kommenden Jahren wird die Urnenbeisetzung steigen.

StR Dr. Winter:

Man sollte über die Kosten argumentieren. Warum ist eine Vereinheitlichung mehr wert?

OBin Eisenlohr:

Eine Stadt eine Gebühr.

Herr Ginter:

So sehe ich das auch. Eine Stadt eine Gebühr. Ein Sterbefall ist für alle gleich und die Tatbestände sind gleich. Es ist für alle Bürger die gleiche Situation.

Frau Springmann:

Im Kommunalabgabenrecht werden mehrere Friedhöfe als eine Einheit geführt. Der Wunsch vom Gemeinderat 2011 war, dass eine einheitliche Gebühre angestrebt wird. Im Oktober 2019 wurde dieser Wunsch beschlossen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 11.03.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Top 2 Seite 3

StR Neudeck:

Die Gebührenordnung sollte alle fünf Jahre angepasst werden. Auf Seite 15 stehen Personalkosten von 65.000 €?

Frau Springmann:

Personalkosten in Höhe von 255.000 € belaufen sich auf die Friedhofsmitarbeiter vor Ort. Die 65.000 € sind Personalkosten vom Fachbereich 4. Es ist ein politischer Wille für einheitliche Kosten. Wir sind eine Solidargemeinschaft. Talstadt, Sulgen und Schönbronn haben über Jahre mehr bezahlt.

StRin Witkowski:

Bei vielen Themen gibt es ein Geben und Nehmen. Der gesamtstädtische Gedanke muss weitergetragen werden. Das Kindergraben sollte man außen vorlassen und den Betrag lassen.

StRin Kiolbassa:

Es wird immer Vor- und Nachteile für Stadtteile geben, es sollten keine Unterschiede gemacht werden.

StR Reuter:

Es gibt Elemente, die in den Stadtteilen individuell gelöst werden müssen. Es muss eine Trennlinie gefunden werden, was die Ortsteile ausmache und was die Große Kreisstadt Schramberg ausmache. Die Nutzungsdauer sollte auf 50% geändert werden.

Herr Pröbstle:

Die Satzung der Nutzungsdauer bleibt so.

StR Reuter:

Erhöhen wir die Kapazität? Mehr Urnenplätze?

Herr Pröbstle:

Eine höhere Kapazität hängt immer von den Angehörigen ab. Es gibt immer mehr Urnengrabstätten.

StR Brantner:

Die fünfjährige Berechnung sollte unbedingt gemacht werden. Die Gebühr für die Kindergräber sollte nicht erhöht werden.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 11.03.2021**

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Top 2, Seite 4

Beschlussvorschlag

1. Die Gebührenkalkulation Friedhof 2021 – 2025 wird vom Verwaltungsausschuss zugestimmt.
2. Die Satzung über die Erhebung von Bestattungsgebühren (Anlage 2) wird mit den Gebührensätzen des Vorschlags B bei einer Enthaltung beschlossen. Für Kindergräber bleibt die Gebühr wie bisher. Das Ausheben der Kindergräber als Sozialabschlag behandeln.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 11.03.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Top 3

Erlass der Elternbeiträge und Nutzungsentgelte während der Corona-Pandemie für die Monate Januar und Februar 2021 - Vorlage Nr. 22/2021

Frau Kerstin Flaig, Abteilung Schulen und Kindertagesstätten, erläutert den Bericht.

StR Witkowski:

Vielen Dank an den Vorschlag der Verwaltung. Der Erlass der Beiträge für Januar und Februar ist sinnvoll und richtig. Herzlichen Dank!

StR Richter:

Gab es mit den kirchlichen Kindergärten Rücksprache?

Abtl. Flaig:

Ja.

Der Verwaltungsausschuss beschließt einstimmig, die Elternbeiträge für die Monate Januar 2021 und Februar 2021 aufgrund der Kita-Schließungen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie zu erlassen, selbiges auch für die kirchlichen Kindergärten. Gilt nicht für die Elternbeiträge, die aufgrund der Inanspruchnahme der Notbetreuung eingezogen wurden. Der Verwaltungsausschuss beschließt einstimmig, die Nutzungsentgelte für Januar 2021 und Februar 2021 aufgrund der Schulschließungen für die Schülerbetreuung zu erlassen.

STADT SCHRAMBERG

Niederschrift über die öffentliche Beratung des Verwaltungsausschusses vom 11.03.2021

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Top 4

Bekanntgaben, Anfragen, Anregungen

Frau Susanne Gwosch, Fachbereichsleitern Kultur und Soziales:

„Neustart Kultur“ ist ein vom Bund aufgelegtes Programm, das auf einen Neustart des kulturellen Lebens in Zeiten von Corona und danach abzielt. Gefördert werden sowohl Veranstalter als auch Künstler. Dadurch soll wieder ein vielfältiges Kulturangebot und eine Beschäftigungs- und Erwerbsperspektive für die Künstler entstehen. Gefördert werden bis zu 50 % der Gastspielkosten, also Honorare, Reisekosten, Technikanmietung sowie Gema und KSK.

Der Förderantrag wurde im Oktober 2020 vom Theaterring über die Inthega (Interessengemeinschaft der Städte mit Gastspieltheatern) gestellt.

Ende Januar 2021 kam der Bewilligungsbescheid über rund 35.000 € für die Veranstaltungen des Theaterrings.

- Dieses Geld wird für die Veranstaltungen, die mit weniger Publikum stattgefunden haben,
- für die Zahlung von Ausfallhonoraren für die Künstler (40 % des Honorars max. 2.500 €),
- und auch als Zuschuss für künftige Veranstaltungen bis 31.12.21 verwendet.

Nähere Informationen gibt es dann im Jahresbericht des Theaterrings.

StR Brantner:

Beim Sanierungsgebiet Bühlepark gibt es 10 Anträge auf Förderung? Haben diese bisher eine Antwort erhalten?

OBin Eisenlohr:

Da vom Fachbereich 2 und 4 niemand da ist, würde ich nachfragen und es Ihnen dann mitteilen.

StR Reuter:

Wurde die Einladung für die Versammlung der Jagdgenossenschaft am 17.03.2021 schon verschickt?

OBin Eisenlohr:

Das Thema wird vom Fachbereich 2 betreut, da ist heute niemand mehr da. Ich werde es abklären und Ihnen am Montag eine Mail schreiben.

StR Richter:

Ich habe eine Anregung. Was kostet ein Mikrofon? Es wäre sinnvoll, dass man zu zweit ein Mikrofon hat.

STADT SCHRAMBERG

**Niederschrift über die öffentliche Beratung des
Verwaltungsausschusses
vom 11.03.2021**

Anwesend: Vorsitzende und von 9 Stadträtinnen und Stadträten 9

Top 4, Seite 2

OBin Eisenlohr:

Es ist dafür gesorgt, dass wir in Zukunft vier Mikrofons haben werden.



BBS  BürgerBus
Schramberg e.V.



Jahresrückblick 2020 /21

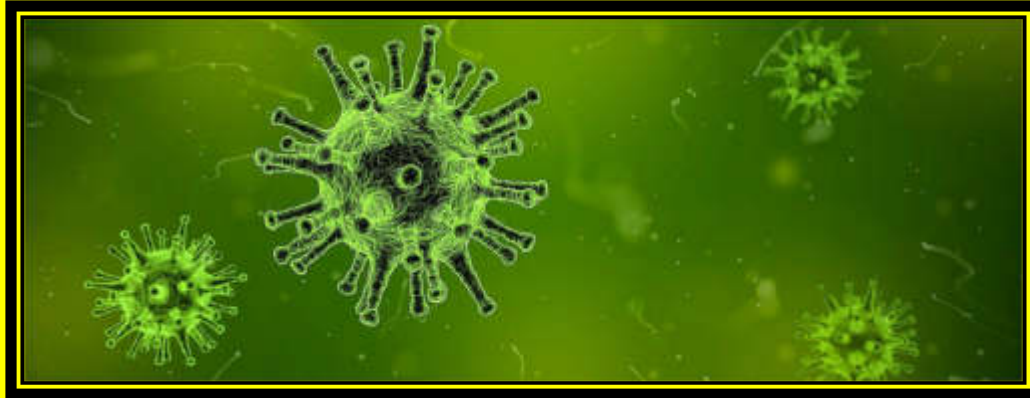


**Am 25. Januar 2020
feierte der BürgerBus schon seinen
4. Geburtstag**





...jetzt in der neuen Garage !



Fahrbetrieb eingestellt

Schramberg (olo). Zur Sicherheit der Fahrgäste sowie des Fahrerteams hat der BürgerBusverein (BBS) heute kurzfristig entschieden, den Bürgerbusverkehr ab SOFORT komplett einzustellen. Der ÖPNV wird vom Rathaus entsprechend informiert. Personen, die durch den Wegfall des BBS in Schwierigkeiten geraten (Einkaufen, Arztbesuch...) sollen im Rathaus anrufen Tel. 07422/29215. Dort wird ein Freiwilligenpool eingerichtet für spontane Hilfe. Nähere Informationen folgen .

Bitte bleiben Sie gesund!

Ihr BBS Fahrer- und Vorstandsteam

16. März 2020

Schramberger Bürgerbus startet wieder



In Abstimmung mit der Stadt Schramberg, dem Gesundheitsamt Rottweil und dem Ordnungsamt kann der Fahrbetrieb des Bürgerbus ab Montag den 03.08.2020 wieder aufgenommen werden. Es gilt die bekannte Corona-Verordnung. Zusätzlich hat sich das Fahrerteam weitere Gedanken zum Schutz vor Ansteckung gemacht.



Maskenpflicht für alle Fahrgäste, eine Beförderung ohne ist nicht möglich!
wenn möglich, Abstandsregel 1,5m, bei vollem Bus nicht möglich
Gute Durchlüftung, Dachfenster immer öffnen,
Fahrpreis-Entgelt, Fahrscheine wie bisher, sollte wenn möglich abgezähltes Geld bereithalten,
Ein-und Ausstiegshilfe für Fahrgäste auf Minimum reduzieren,
Scheibentrennung – Fahrerschutz eingebaut, beim Fahren keine Maskenpflicht, beim Verlassen Fahrer Maskenpflicht, medizinische Masken – zumindest FFP2, bei Hilfe für Fahrgäste Einweg-Handschuhe bzw. Desinfektion benutzen,
Desinfektion im Bus nach jeder Vormittags-Tour und Nachmittags-Tour
Desinfektion-Spender wird im Bus eingebaut



Der BürgerBus fährt weiter (wichtige Meldung)

Schramberg (olo). Der BürgerBus fährt weiter. Und sogar ein neuer ehrenamtlicher Fahrer wurde diese Woche "eingelernt". Enrico Planötscher, Fahrerobmann beim Bürgerbusverein, zeigte Klaus Schmälter die besonderen Klippen im Schramberger Stadtverkehr des BBS. Auch nach dem seit Mittwoch verschärften coronabedingten Lock down





...Wir freuen uns, dass der Bus jetzt wieder fahren kann und Sie im Alltag unterstützt. Wir hoffen auf einen störungsfreien Wiederstart des BBS und bedanken uns vorab für Ihre Unterstützung und Mitwirkung bei der Einhaltung des Infektionsschutzes.

Vielen Dank an die Fahrer/in für Ihre Bereitschaft und Ihren ehrenamtlichen Einsatz bei den besonderen Umständen.

Dank auch an die Kollegen, die momentan pausieren auf Grund der Corona-Krise.

Gute Fahrt und Gesundheit wünscht das gesamte BBS-Team! ...

Schramberg: BürgerBus ist wieder unterwegs



Einladung zur 6. Mitgliederversammlung des Bürgerbusvereins Schramberg
Freitag, 23.10.2020 um 18:30 Uhr in der Aula des Gymnasiums Schramberg

Sehr geehrte Mitglieder,

Liebe Freunde des Schramberger Bürgerbusses

Die ersten fünf Jahre unseres Bürgerbusbetriebes liegen hinter uns. Fünf, wie wir meinen, *interessante* und *lehrreiche*, aber auch *sehr erfolgreiche Jahre*. In den letzten 1 ½ Jahren mit vielen Aktivitäten, mit viel Freude, aber auch Arbeit und mit einer Zeit, in der wir unsere große Pause wegen der Corona Pandemie überstehen mussten. Vor zwei Monaten hatten wir einen erfolgreichen Neustart. Zuerst mit wenigen aber dann mit immer weiter steigenden Fahrgastzahlen. Die Reaktionen sind mehrheitlich positiv und es geht weiter aufwärts. Nicht zuletzt wegen des unermüdlichen Einsatzes unseres Fahrerteams.

Mit diesem Schreiben laden wir Sie recht herzlich ein, zu unserer nun schon

6. Mitgliederversammlung.

Nicht ganz satzungsgemäß nicht im Frühjahr sondern wegen des Corona Virus erst zum Ende des Jahres aber mit dem entsprechenden zeitlichen Vorlauf.

Wir möchten Sie über die vergangene Zeit informieren und über die nächsten Schritte auf dem Laufenden halten. Gern greifen wir auch in der Diskussion Ihre Anregungen auf.

In der Tagesordnung haben wir folgende Punkte vorgesehen:

1. Genehmigung der Tagesordnung, Bestimmung Schriftführer/in; Bestimmung Wahlleiter/in
2. Berichte aus dem Vorstand
 - 2.1. Rückblick – Ausblick
 - 2.2. Finanzen
 - 2.3. Aktivitäten – Werbung
3. Kassenprüfung, Bericht Stadt Schramberg
4. Aussprache
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Haushaltsplan – Budget 2020
8. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
9. Anträge – Anregungen
10. Verschiedenes

Wir bitten Anträge und ergänzende Tagesordnungspunkte bis spätestens 5 Tage vor der Mitgliederversammlung (bis 17.10.2020) beim Vorsitzenden einzureichen.

Liebe Grüße

Matthias Kohlhase

Abstand halten – Masken tragen

ABGESAGT!

**Einladung zur 6.
Mitgliederversammlung
des Bürgerbusvereins
Schramberg
am 23. 10. 2020**

Die Mitgliederversammlung
wird nachgeholt, wenn die
Corona-Bedingungen es wieder
zulassen!.

Donnerstags-Begegnung ...



...auch in der Adventszeit !



Weihnachts-
und
Neujahrs-
Grüße mit
dem
herzlichen
Dank
an das
ganze
Fahrer-
Team



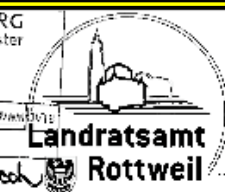
Im November 2020 stellt der BBS Vorstand den Antrag auf Weiterführung der Fahrdienste im Rahmen des bestehenden Fahrplans. Der Gemeinderat befürwortet dies einstimmig. Rechtzeitig zum Jahreswechsel liegt die Konzessionsbewilligung für weitere 3 Jahre durch das Landratsamt Rottweil vor.

„...Die Genehmigung ist gültig vom 01.01. 2021 und befristet bis 31.12.2023...“



STADT SCHRAMBERG
Sekretariat Oberbürgermeister

Eingang: 14. Dez. 2020



Landratsamt Rottweil

Landratsamt Rottweil - Postfach 14 02 - 70014 Rottweil

EINSCHREIBEN
Stadt Schramberg
Frau Oberbürgermeister Eisenlohr
Hauptstraße 25
78713 Schramberg

STADT SCHRAMBERG
Fachbereich
Kultur und Soziales

Eingang: 15. Dez. 2020

JURIS	Verfahren	Stadium	Soziales

Nahverkehrsamt
Frau Wenzler
Königsstraße 36
Zimmer 923
Telefon: 0741/7444-866
Telefax: 0741/744-6366
susanne.wenzler@landkreis-rottweil.de
42831,02-115.12 Bürger-Bus Schramberg
Rottweil, 9. Dezember 2020

Durchführung des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG):
(Wieder)Erteilung der Genehmigung eines Linienverkehrs nach § 42 i.V.m. § 2 Abs. 6 PBefG
Antrag der Stadt Schramberg vom 06.11.2020 (E: 10.11.2020)

Bürgerbus Schramberg

Sehr geehrter Frau Oberbürgermeisterin Eisenlohr,

zu dem o.g. Antrag ergeht folgende

ENTSCHEIDUNG:

- Der Stadt Schramberg, Hauptstraße 25, 78713 Schramberg, vertreten durch Frau Oberbürgermeisterin Eisenlohr, Verkehrsleitung: Fachbereichsleiterin Susanne Gwosch wird die Genehmigung für den Weiterbetrieb eines Linienverkehrs nach § 42 PBefG i.V.m. § 2 Abs. 6 PBefG in Form eines Bürgerbusses innerhalb des Gebiets der Stadt Schramberg („Bürgerbus Schramberg“) mit folgenden Touren erteilt:
 - Tour 1: Schramberg Talstadt, Süd – Ost – Nordstadt über Falkenstein, Bühle, Sonnenberg**
 - Tour 2: Schramberg Talstadt, Ost – Nordstadt über HAU-Museen, Rosswald, Friedhof, Satteldecke**
 - Tour 3: Sulgen, Rose, Bärensiedlung, Vier-Häuser-Str., Hömle, Friedhof, Vier-Häuser-Str.**
 - Tour 4: Sulgen, Rose, Vier-Häuser-Str., Eckenhof, Hömle, Friedhof, Vier-Häuser-Str.**
- Die Genehmigung ist gültig vom 01.01.2021 und befristet bis 31.12.2023.

<p>Beschreibung</p> <p>Landratsamt Rottweil Postfach 14 02 70014 Rottweil Telefon: 0741/7444-866 Telefax: 0741/744-6366</p>	<p>Verfahrensnummer</p> <p>0741/2020/115.12 0741/2020/115.12</p>	<p>Stadium</p> <p>1. 04.11.2020 2. 04.11.2020 3. 04.11.2020 4. 04.11.2020</p>	<p>Erledigung</p> <p>1. 04.11.2020 2. 04.11.2020 3. 04.11.2020 4. 04.11.2020</p>	<p>Beschreibung</p> <p>0741/2020/115.12 0741/2020/115.12 0741/2020/115.12 0741/2020/115.12</p>
--	---	--	---	---

© Verkehrsamt Rottweil

Herzlichen Glückwunsch !..

Am 28. Januar 2021
ist der BürgerBus nun
schon **5** Jahre
alt geworden...

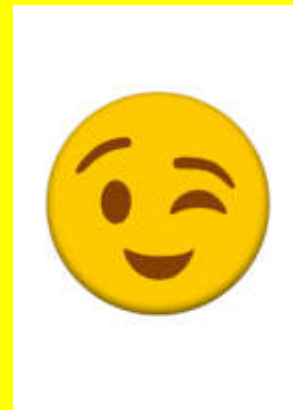
... aber ein wirkliches
Geburtstagsfest konnte nicht stattfinden ...
Das muss aber nachgeholt werden !!!!



Herzlichen Dank an alle, die in diesem Jahr dazu beigetragen haben, dass auch unter erschwerten Bedingungen die Mobilität im Stadtgebiet weiterhin gewahrt werden konnte.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit !**



Schramberg, 11. März 2021

(bo)

Kalkulation der Friedhofsgebühren 2021-2025



- ¶ 2011 Letzte Friedhofgebührenkalkulation (getrennt)
- ¶ 2016 *Geplante Neukalkulation*
- ¶ 2017-2019 Gesamtkonzeption Friedhof
- ¶ 2020 Friedhofsordnung (Vereinheitlichung)
- ¶ 2021 Kalkulation Friedhofgebühren 2021-2025



¶ Letzte Kalkulation 2011

- Niedriger Kostendeckungsgrad
- Allgemein: Inflation/Tariferhöhungen
- Kalkulationserfahrungen „exotische Grabarten“; z.B. Pflegeaufwand
- Trend zu kostengünstigeren Bestattungsformen

¶ Aktuelle Kalkulation 2021

- Ausgleich örtlicher Unterschiede durch Gesamtkalkulation
- Anpassung Kostendeckungsgrad (60 %-75 %)
- Nachbarkommunen; Vergleich

Übersicht

						Vorschlag A	Vorschlag B	Vorschlag C
Gemeinde / Stand der Satzung	Nachbar- gemeinden	Schramberg 21.02.2011	Waldmössingen 21.02.2011	Tennenbronn 21.02.2011	Gebührensatz- obergrenze 100%	Gesamt-Kosten- deckungsgrad 70% *	Gesamt-Kosten- deckungsgrad 75% *	Gesamt-Kosten- deckungsgrad 80% *
Bestattung Grab öffnen, schließen								
Erdbestattung	963 €	780 €	661 €	759 €	798 €	790 €	790 €	790 €
Urnengrab	280 €	396 €	125 €	172 €	246 €	240 €	240 €	240 €
Urnwand	193 €	293 €	62 €		161 €	160 €	160 €	160 €
Grabnutzungsgebühren								
Reihengrab								
Reihengrab Erwachsene	1.934 €	1.057 €	1.271 €	999 €	2.257 €	1.420 €	1.560 €	1.720 €
Reihenrasengrab	3.030 €	1.148 €			3.067 €	1.930 €	2.120 €	2.330 €
Urnereihengrab	1.016 €	838 €	961 €	610 €	1.630 €	1.030 €	1.130 €	1.240 €
Baumgrab	1.509 €	759 €			1.708 €	1.080 €	1.180 €	1.300 €
Wahlgrab								
Wahlgrab Einzelgrab	3.030 €	1.939 €		1.325 €	3.573 €	2.250 €	2.460 €	2.730 €
Wahlgrab Doppelgrab	4.486 €	2.817 €	3.025 €	1.914 €	4.218 €	2.670 €	2.910 €	3.210 €
Wiesendoppelgrab	5.443 €				6.202 €	3.900 €	4.290 €	4.710 €
Urnwahlgrab Wandnische (für 2 Urnen)	2.133 €	1.842 €	1.403 €		4.721 €	2.970 €	3.270 €	3.600 €
Urnwahlgrab Doppelgrab	2.651 €	2.042 €	2.439 €	973 €	4.992 €	3.150 €	3.450 €	3.780 €
Sonstiges								
Benutzung der Aussegnungshalle	256 €	131 €	112 €	105 €	148 €	140 €	140 €	140 €
Leichenzelle/Aufbahrungsraum	134 €	81 €	151 €		107 €	90 €	90 €	90 €



Schramberg

Schwarzwaldqualität erleben

